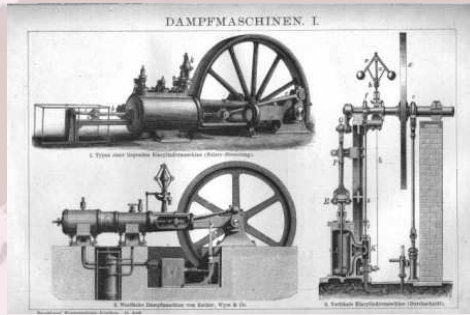
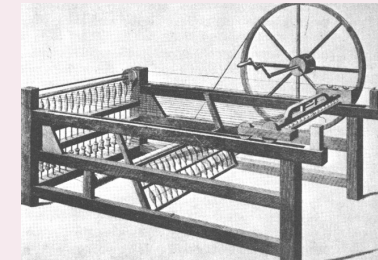


Der Realismus

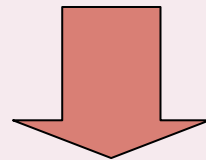
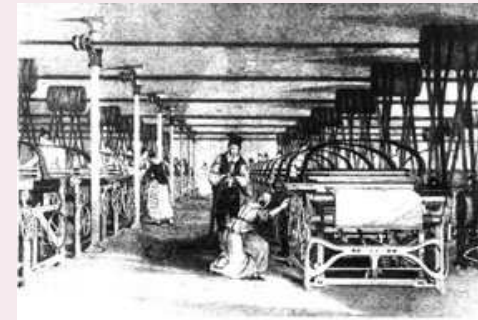
Im Zeitalter des Bürgertums



Kontext ab etwa 1840



- **Entwicklung der Technik** (Erfindung der Dampfmaschine und des mechanischen Webstuhls + Anwendung in der Produktion)



Industrialisierung (rasche Entwicklung der Industrie)



In der Gesellschaft: 2 Hauptstände

- zentrale Rolle: das deutsche Bürgertum (=der Bürgerstand)

wird schnell reich (bereichert sich, hat Kapital, wirtschaftlichen d.h. ökonomischen Wohlstand)

➔ aber Kultur und Bildung: gering, provinziell



- die Lohnarbeiter (=der 4. Stand)

*neuer Stand

* sie arbeiten in den ersten bürgerlichen Industrien

* Metallarbeiter, Weber



In der Kultur:

Interesse für die **Wirklichkeit**

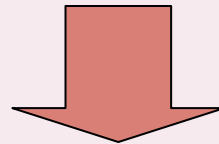
Literatur / Dichtung: **realistisch, Beobachtung der Wirklichkeit, literarische Bewegung des**

REALISMUS

WAS: Literarische Bewegung

WANN: um die Hälfte des 19. Jh

WO: in Europa (England, Frankreich als erste industrialisierte Länder; dann andere Länder)



- ✓ **beschreibt die Wirklichkeit**, v.a. die bürgerliche Welt (Realismus = Wirklichkeit, Konkretheit)
- ✓ **Hauptfiguren** = v.a. Bürger
- ✓ **Darstellung** = realistisch

Der REALISMUS

GATTUNGEN

✓ die Prosa

Romane, Novellen = geeignet zur realistischen Beschreibung der Wirklichkeit

PUBLIKUM

✓ das Bürgertum (mittlerer Stand – konnte lesen, Geld und Zeit dafür)

Der bürgerlich-poetische REALISMUS

Der eigentliche REALISMUS

Der bürgerlich-poetische REALISMUS

INHALTE / THEMEN

- ✓ die kleinen Dinge des Lebens in der bürgerlichen Welt: Landleben + Schönheit der Landschaft/Natur + Vorliebe für die Heimat + Haus- u. Familienleben des Bürgertums + Freundschaften + Krise der Moral (das Geld als Ziel)...
- ✓ Darstellung = bevorzugt aber die poetischen, positiven und schönen Seiten der Wirklichkeit
- ✓ Kein politisch-gesellschaftliches Interesse

Die schönen kleinen Dinge des bürgerlichen Lebens auf dem Land

Die Welt des Bürgertums



Der eigentliche REALISMUS

INHALTE / THEMEN

- ✓ bürgerliche Welt
- ✓ Darstellung der Gesellschaft dieser Epoche (politisch-gesellschaftliches Interesse):

Das aktive Verhalten und die Werte des Bürgertums

Wachstum des Großbürgertums (Kapitalisten) zu Ungunsten des Kleinbürgertums

Probleme der industrialisierten Gesellschaft (Effekte des Fortschritts auf Bürger, Bauern, Handwerker)

Die Rolle der Frau



AUTOREN des REALISMUS

Theodor Storm (bürgerlich-poetischer R.)

Gottfried Keller (bürgerlich-poetischer R.)

Theodor Fontane - berühmt, weil er auch *gesellschaftlich relevante* Themen behandelt hat (*Gesellschaftsromane*):

- Rolle der Frau
- Verhältnis Individuum (Freiheit) – Gesellschaft (Regeln, Ehre)

Christian Friedrich Hebbel (tragisches Schicksal des Menschen, stumpfsinnige Moralität des Bürgertums)



PHILOSOPHISCHE EBENE

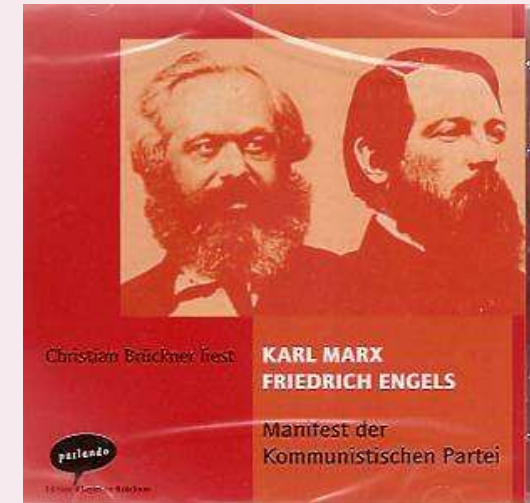
Karl Marx UND Friedrich Engels

Manifest der kommunistischen Partei 1848

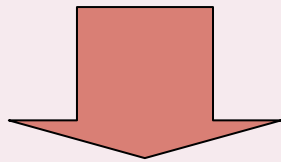
Das Kapital (1867, Marx)

Themen:

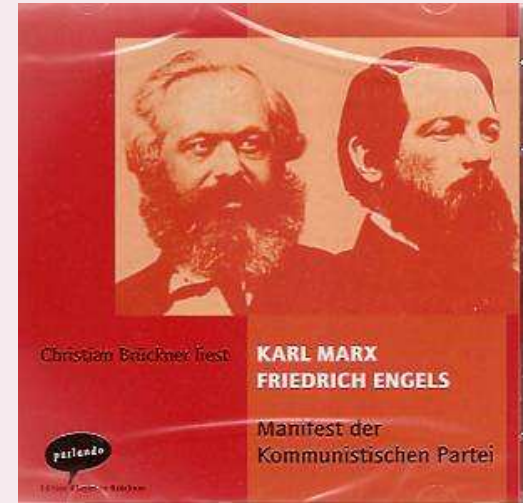
- Analyse der materiellen Prozesse der Industrialisierung u. des Kapitalismus
- Effekte auf die Arbeiterschaft (Proletariat)
- Klassenkampf (Bekanntes Aufruf: „Proletarier aller Länder, vereinigt euch!“)
- Revolution gegen die Ausbeutung



philosophisch-politische
Fragen



nicht im deutschen Realismus
aufgenommen -> eher im
Naturalismus

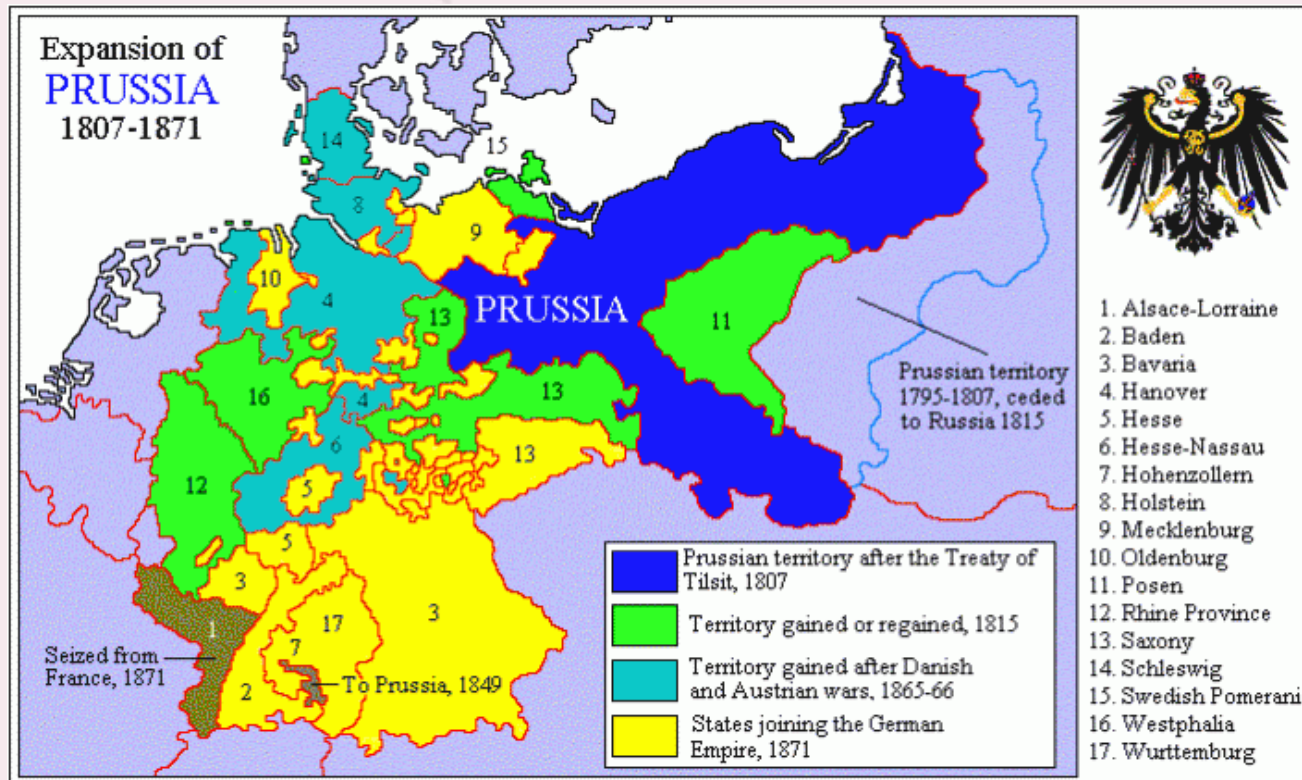


HISTORISCHE HAUPTEREIGNISSE (Geschichte nach dem Jahr 1848)

1. Industrialisierung Deutschlands (v.a.:
Ruhrgebiet + Saarland)
 - a) Entwicklung der Städte, **neue soziale Klasse der Arbeiter** / in elenden Häusern / schlecht bezahlt / ohne Sozialsicherheiten
 - b) Verschärfung der Sozialunterschiede, **soziale Klasse der Arbeitgeber -> werden Kapitalisten** (immer größere Gewinne -> besitzen Kapitalien -> Entstehung des Kapitalismus)

2. Politik: Deutschland war z.Z. ein BUND von Staaten; der mächtigste war:

PREUßEN



Wilhelm I

(König von Preußen von 1861 bis 1871)

WURDE

Kaiser "Wilhelm der Große" bis 1888



Otto von Bismarck
(Reichskanzler ab 1862)

1861 - Wilhelm I wurde König von Preußen

1862 - Wilhelm I ernannte Prinz O. von Bismarck kanzler

Entscheidungen von Bismarck:

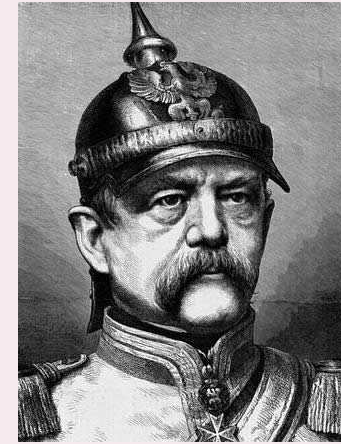
- löste das Parlament auf
- stärkte das Heer
- hatte als Ziel die Einheit Deutschlands (wie Cavour in Italien)
- führte Preußen zum Krieg gegen Frankreich:

1870 - der deutsch-französische Blitzkrieg

1871 – Sieg Preußens / Friedensvertrag von Versailles unterzeichnet / die Macht Preußens war klar / die dt Fürsten baten Wilhelm I die kaiserliche Krone an -> das 2. deutsche Reich begann (König Wilhelm I wurde Kaiser Wilhelm der Große)

PRINZ OTTO VON BISMARCK – EIN PROFIL:

- ❖ “der eiserne Kanzler” (autoritär)
- ❖ kämpfte gegen die Demokraten und die Liberalen (“Gegen Demokraten helfen nur Soldaten!”)
- ❖ verstärkte die **Schwerindustrie** als Stütze der Macht Preußens
- ❖ glaubte an die Wichtigkeit des Heers
- ❖ kluger Politiker - wollte die Einheit Deutschlands unter Preußen
- ❖ wandte die sog. “**Realpolitik**” an (konkrete Aktionen, z.B. förderte Sozialsicherheiten für die Arbeiter -> Rebellionen vermeiden -> keine Probleme in der Innenpolitik -> Außenpolitik: Ausdehnung/Erweiterung Preußens)



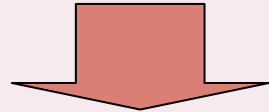
1815 - 1898

1871:

ENSTEHT DAS 2. DEUTSCHE REICH

Weitere Entscheidungen Bismarcks :

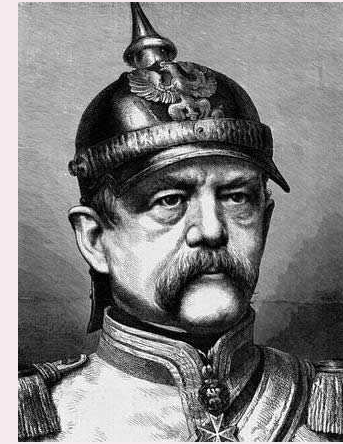
- einzige Währung
- neue Gesetze (im ganzen Reich gültig)
- Förderung der Industrie
- bleibt eine undemokratische Regierung (keinen Dialog mit Volk u. Gesellschaft)



Deutschland wird EIN GANZ GUT ORGANISIERTER STAAT

ABER

MIT AUTORITARISMUS – OHNE DEMOKRATIE



1815 - 1898

800 – Das Frankenreich=römisches Kaiserreich (Karl der Große = römischer Kaiser)

843 – Vertrag von Verdun: 3 Königreiche

(Westenreich: Karl / Mittelreich: Lothar / Ostenreich: Ludwig)

880 – Vertrag von Ribemont: 2 Königreiche

(Westfränkisches Königreich / **Ostfränkisches Königreich**)

- **Könige der karolingischen Dynastie**

- **ab dem 10. Jahrhundert = König/Kaiser gewählt (Wahlmonarchie)**

936-962 König Otto I. der Große (Dynastie: Ottonen)

962 Kaiserkrönung von Otto I. durch den Papst - ENTSTEHT DAS 1. DEUTSCHE REICH: DAS HEILIGE RÖMISCHE REICH

962-973 römische Kaiserwürde (Otto I = römischer Kaiser)

11. Jh = Dynastie Salier als Kaiser

12. Jh = Dynastie Staufer als Kaiser

15. Jh = Dynastie Habsburger (Österreich) als Kaiser (ab 1438) mit Albert II

1512: Heiliges Römisches Reich Deutscher Nation

1519-1558 = Karl V. (Dynastie Habsburger) als Kaiser

1806 = Ende des HRRDN durch Napoleon

1806-13 = der Rheinbund (von Napoleon gegründet)

1815-1867 = der Deutsche Bund

1871-1918 = DAS 2. DEUTSCHE REICH – Wilhelm I + Bismarck / Wilhelm II

1918-1933 = die Weimarer Republik

1933 – 1945 = DAS 3. DEUTSCHE REICH – A. Hitler

1945-1949 = Alliiertes Kontrollrat für Deutschland

1949-1989 = Bundesrepublik Deutschland BRD + Deutsche Demokratische Republik DDR

1990 = Deutsche Wiedervereinigung: Bundesrepublik Deutschland.